

Orientierung

GEMEINDEZEITUNG DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE A.B.
NEUHAUS AM KLAUSENBACH



AUS DEM INHALT

Grußwort

Geistlicher Impuls

Seite 2

Rückschau

Seiten 3 - 6

Vorschau

Seiten 5 - 7

Lebensbewegungen

Seite 7

Gottesdienste

Fotogalerie

Seiten 7 + 8

MONATSSPRUCH SEPTEMBER - aus dem Buch Sirach, 1,10:

„GOTT lieben, das ist die allerschönste Weisheit.“

„Sind wir Christen, so folgen wir Gott und seinem Anliegen für die Menschen und diese Welt. Und sein Ziel ist: wir sollen heil werden. Dazu dient die Weisheit, die er geschaffen hat und uns zukommen lässt.“

(Pfarrer Wolfgang Plodek, Garmisch-Partenkirchen/Deutschland,
in einer Predigt zu dieser Bibelstelle)



GRUSSWORT DES KURATORS

Liebe Kirchengemeinde!

So wie es aussieht, ist mit dem Wetter und dem Klima nicht zu spaßen! Die heißen Abschnitte werden länger, die Gewitter kürzer, aber dafür um vieles heftiger, usw.! Und wenn man unserer Gesellschaft zuhört, spürt man auch hier eine „Klimakrise“: das Klima untereinander wird radikaler, die Diskussionen heißer, die Handschlagqualität weniger, etc.

Auf unsere Pfarrgemeinde umgelegt, kann ich dies relativieren und denke, dass bei uns **momentan** „ruhiges Sommerwetter“ vorherrscht.

Allerdings sind auch wir nicht gefeit vor einer Krise, es kann sich auch hier die Stimmung rasch drehen. Diskussionen können hitziger werden und es kann auch einmal der „Blitz“ einschlagen und vieles zerstören.

Wollen wir das und können wir uns das erlauben? Wie bei der echten Klimakrise müssen wir auch hier frühzeitig darauf schauen, dass das „Wetter“ weiterhin so halbwegs stabil bleibt. Selbstverständlich gibt es verschiedene Ansichten und Wünsche, und das ist auch gut so! Es wird auch das eine oder andere Gewitter auf uns zu kommen und eventuell die Stimmung eintrüben.

Hier ist es dann für mich - für uns, für die Gemeinde - wichtig, dass die notwendigen „Blitzableiter“ funktionieren, das heißt für mich: von der Gemeindevertretung aufwärts!

Ich denke, da sollten wir auf die Bibel, und zwar auf das Doppelgebot der Liebe hören:

„Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der Herr allein, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft“ (5. Mose 6,4-5).

Das andere ist dies: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ (3. Mose 19,18). Es ist kein anderes Gebot größer als diese beiden. (Markusevangelium 12,29-31)

Und „Alles, was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen!“ (Matthäus 7,12).



„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ (Psalm 42,3)

Es war, es ist zu viel: Anforderungen, die mir über den Kopf wachsen. Covid und Post-Covid. Krieg in der Ukraine. Eindrücke, die ich nicht verarbeiten kann. Fragen, die ohne Antworten bleiben. Einflüsse, die in mir versanden. Und nun? Nichts geht mehr.

Die Zeit wird ein wüstes Land, in dem ich den Weg und mich selbst nicht mehr kenne. Ich durchforste mich selbst und finde nur Leere und Müdigkeit. Aus dem Spiegel in der Früh schaut mir vielleicht ein verfremdetes Gesicht entgegen.

Die Seele dürstet. Dürstet sie nach Gott?

Wie gut täte es, einmal loslassen zu dürfen. Eingeladen zu sein. Da wäre ein Tisch, den ich nicht selbst decken muss. Jemand reicht mir das Brot und schenkt mir ein. Eine andre liest mir die Sorgen von der Seele und spricht mir Mut zu. Ich muss meine Kräfte nicht länger aus mir selbst schöpfen. Ich sitze nur da und ruhe mich aus. Es dauert lang, bis das Hamsterrad in mir stillsteht. Ich schaue aus dem Fenster. Nach und nach glätten sich die Wogen. Ich spüre, wie in mir eine Stille wächst. Wie gut es tut, einmal loszulassen. Einfach nur meine leeren Hände anzuschauen. Sie schaffen nichts, sie greifen nach nichts, sie kontrollieren nichts. Sie werden bereit, sich füllen zu lassen. Eingeladen zu sein. Ich komme zu mir und spüre, wie nach und nach meine Kräfte wieder wachsen. Ideen fliegen mir zu. Was wesentlich ist, ordnet sich neu. Meine Seele kommt zur Ruhe, ihr Durst wird gestillt. Als sei ich an einer Quelle, aus der das Leben sprudelt. Die einfach da ist, einladend und unerschöpflich. Wenn ich gehe, darf ich wiederkommen. Ich kann mich erfrischen und stärken lassen. Jederzeit.

Ich wünsche Ihnen immer wieder Tage, Orte und Begegnungen mit vielen frischen Quellen!

Ihr/Euer Senior Pfarrer Mag. Carsten MARX

Niemand von uns ist vollkommen, und doch möchten wir alle, dass man ungeachtet unserer Schwächen freundlich mit uns umgeht. Wenn wir Menschen, vom ganz kleinen bis zum ganz großen, dies ganz oben in unserem Gemüt einspeichern, dann können wir auch alle Krisen meistern, oder noch besser, es dürfte gar keine Krise geben!

Ich wünsche Euch somit einen schönen Herbst und freue mich auf interessante Begegnungen und Gottesdienste mit unseren Lektoren, dem Administrator und unserem Bischof!

Ihr/Euer Kurator Horst Eichmann

Impressum

Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Neuhaus am Klausenbach
Am Schlossberg 16, 8385 Neuhaus am Klausenbach

OSTERN 2022 EIN RÜCKBLICK

Eine Abendmahlsandacht am Gründonnerstag mit Lektor Dr. Hermann Jud, ein Karfreitags-Gottesdienst mit Altsuperintendent Mag. Manfred Koch, der auch den Ostersonntags-Gottesdienst mit der Gemeinde feierte - und doch überschattete die Corona-Pandemie auch dieses Osterfest, was sich ganz besonders beim Abendmahl am Karfreitag zeigte: jede Hostie einzeln verpackt, Mini-Kelche für jeden Abendmahlsgast...aber wir konnten Ostern gemeinsam feiern, nach zwei Jahren gab es auch wieder Kindergottesdienst! Wir wollen glauben und hoffen, dass es weiter aufwärts geht!



Ein besonders schönes österliches Zeichen: das von Dagmar Neubauer-Güly im Religionsunterricht mit den Kindern gestaltete Sorgengrab am Kirchplatz, mit von den Kindern bemalten „Sorgensteinen“



18.04.2022 - OSTERMONTAG: GOLDENE KONFIRMATION



Am Ostermontag feierte Lektorin Dagmar NEUBAUER-GÜLLY mit der Gemeinde und den Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrganges 1972 das Fest der Goldenen Konfirmation, segnete die Goldenen Konfirmand:innen und überreichte Urkunden mit dem seinerzeitigen Konfirmationspruch.



Von den insgesamt 28 Konfirmand:innen sind vier bereits verstorben. Auch des verstorbenen Pfarrers Mag. Alexander Gibiser wurde gedacht.

01.05.2022 TAG DER FEUERWEHR

Es ist ein besonders schönes Zeichen der gelebten Ökumene, dass der Gottesdienst zum Tag der Feuerwehr in Neuhaus alternierend in der evangelischen und katholischen Kirche gefeiert wird. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause, war es endlich wieder soweit! Und von evangelischer Seite gab es sogar eine Premiere: Kerstin Jud-Mund war zum ersten Mal als Lektorin für die evangelische Pfarrgemeinde im geistlichen Einsatz.



Anfang Juni konnte die Giebel-sanierung an beiden Giebeln des Pfarrhauses erfolgreich abgeschlossen werden. In Zusammenarbeit mit Firma Gaal, Eltendorf, wurde einerseits die schadhafte Hohlkehle erneuert und in einem weiteren Arbeitsschritt auch die durch die Hagelversicherung gedeckte Reparatur der beschädigten Dachziegel in Angriff genommen. Die Giebel zeigen sich außerdem frisch gemalt.

Sechs Grabstellen wurden am Evangelischen Friedhof aufgelöst.

Um den Kompostplatz am Friedhof optisch ansprechender zu gestalten, wurde eine Kirschlorbeerhecke gepflanzt.

ALLEN, DIE GEHOLFEN HABEN, DIE KOSTEN FÜR DIE PFARRGEMEINDE ZU MINIMIEREN, GILT HERZLICHER DANK!



TAGESAKTUELLE INFORMATIONEN
finden Sie auf unserer **Website**
<https://evang-neuhaus.at>

oder folgen Sie uns auf **Facebook**:
<https://www.facebook.com/evNeuhaus>



13.05.2022**KABARETT IN DER KIRCHE:
„JETZT ÖSTERREICHT'S“**

Ganze dreimal haben wir den Auftritt der beiden Grazer Kabarettisten Oliver Hochkofler und Imo Trojan, mit ihrem Programm "Jetzt Österreich's" seit 2020 coronabedingt verschoben - und noch viel öfter werden die beiden den Inhalt ihres Programms adaptieren haben müssen, ehe sie es uns im Rahmen von "Kabarett in Kirche" am Freitag, dem 13. Mai zeigen konnten. Wir haben uns bestens unterhalten gefühlt und die fast zwei Stunden vergingen wie im Flug!



Bei der anschließenden Agape im Gemeindesaal war ausreichend Gelegenheit zur Nachbesprechung mit den beiden Künstlern und das Agapen-Team, bei dem wir uns herzlichst bedanken möchten, verwöhnte die Gäste mit Buchteln, Kipferln und Strudeln, dazu wurden Uhdler-Frizzante aus dem Hause Eichmann und Weine vom Weinhof Zieger gereicht. Ein bemerkenswerter Abend - und endlich wieder Gelegenheit, sich maskenfrei miteinander zu unterhalten!

MAI 2022**KONFIRMANDENFREIZEIT**

Ein großer Erfolg mit vielen schönen Erinnerungen wurde die Konfirmandenfreizeit in Stubenberg am See. Herzlicher Dank geht an Diakon Oliver Könitz, der die Gruppe begleitete!

14.05.2022**SÜDBGLD. FRAUENTAG
IN OBERSCHÜTZEN**

An einem herrlichen Maienmorgen starteten wir als siebenköpfige Gruppe im Bus nach Oberschützen. Zahling, Kukmirn und Stegersbach waren weitere Zustiegsstationen. Den Gottesdienst feierte Pfarrerin Mag.^a Silvia Nitthaus mit uns, in Anwesenheit von Superintendent Dr. Robert Jonischkeit und Superintendentialkuratorin Dr.ⁱⁿ Christa Grabenhofer.



Pfr.ⁱⁿ i.R. Roswitha Petz bei ihrem Vortrag in der Oberschützener Kirche

Am späten Vormittag hielt Mag.^a Roswitha Petz (gebürtig aus Neuhaus), die ehemalige Pfarrerin von Krems, Ihren sehr persönlichen und bemerkenswerten Vortrag zum Thema „WERTgeschätzt“.

Liebenswürdiger Weise hat sie uns den Vortrag zur Verfügung gestellt: sie finden ihn zum Nachlesen auf unserer Website www.evangel-neuhaus.at/pfarrgemeinde/frauenarbeit

Das Mittagessen konnten wir schattig unter der Linde des Oberschützener Kirchvorplatzes einnehmen und die Mittagspause bot auch reichlich Zeit zum Austausch unter den Teilnehmerinnen des Frauentags. An unseren Tisch gesellte sich Roswitha Petz, die wir einluden, einmal einen Gottesdienst in Neuhaus zu halten.

Das Nachmittagsprogramm war dreigeteilt: eine Gruppe traf sich mit Roswitha Petz zur Diskussion zum Thema Wertschätzung, eine Gruppe blieb in der Kirche und studierte ein Lied ein und die dritte Gruppe, der sich fast die ganze Neuhauser Delegation anschloss, machte mit Edith Schedl, der Museumsleiterin und Gattin des Oberschützener Kurators, sowie Mag. Lukas Leitner, eine spannende Führung durch das *Haus der Volkskultur*, die Einblick bot in das vielfältige, segensreiche Wirken Pfarrer Wimmers in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Oberschützen, und allgemein in das bäuerliche Leben in dieser damals deutsch-westungarischen Grenzregion.

Die beiden Lektorinnen Gertraud Rusche und Tanja Hafner feierten zum Abschluss dieses vielfältigen, ereignisreichen Tages mit den Teilnehmerinnen eine Abendmahlsandacht, nach der wir, den Kopf und das Herz voll mit Eindrücken, die Heimreise antraten.

04.+05.06.2022 KONFIRMATION



Ein strahlender Pfingstsonntag-Morgen, gut gelaunte Jugendliche in perfekter Einstimmung auf ihre Konfirmation, die in den Händen von Diakon Oliver Könitz lag, Eltern, Pat:innen, Verwandte, Gemeinde-

vertreter und viele Gemeindeglieder - so präsentierte sich der Kirchplatz vor der evangelischen Kirche Neuhaus. Repräsentativ für die stimmungsvolle, inhaltlich fein austarierete Gestaltung des Konfirmationsgottesdienstes, steht die Auswahl der Lieder: *"Ein feste Burg"*, *"Halleluja, suchet zuerst Gottes Reich"*, *"Oh komm du Geist der Wahrheit"*, *"Herr wir bitten: komm und segne uns"*, *"Allein Gott in der Höh' sei Ehr"*, *"Großer Gott, wir loben dich"*, *"Komm Herr, segne uns"* und *"Laudato sii, oh mio Signore"*. Besonders emotional der Moment, als die Frisch-Konfirmierten ihren Familien das Abendmahl spendeten! Herzlicher Dank geht an Pfarrer Kádas für die Konfirmandenvorbe-

reitung und -prüfung, Herrn Peischl für den wunderschönen Blumenschmuck in der Kirche und den Singkreis für die choristische Umrahmung der Feierstunde. "Danke" an Ernst Ruck für die umsichtige und professionelle Fotografentätigkeit. Und natürlich an Diakon Oliver Könitz sowie die soeben "erwachsen gewordenen Gemeindeglieder". Ihr habt Eure Sache alle sehr gut gemacht, herzlich willkommen!



Nach der Konfirmandenprüfung am Pfingstsonntag pflanzten die Konfirmanden unterhalb der Kirche einen Apfelbaum

06.06.2022 SILBERNE KONFIRMATION



Wer hat an der Uhr gedreht...möchte man fast fragen! Am Pfingstmontag feierten wir in der Evangelischen Kirche von Neuhaus das Fest der Silbernen Konfirmation. Den Festgottesdienst hielt die ehemalige Neuhauser Pfarrerin Mag.^a Barbara Schildböck, die die 1997 noch Jugendlicheren auch konfirmiert hatte. Drei sind gekommen - eine kleine, feine Feierstunde!

10.06.2022 LANGE NACHT DER KIRCHEN

Der Singkreis tritt in der Katholischen Kirche auf. Der Diözesankantor Christiaan van de Woestijne begeistert mit Orgel-Kurzkonzerten in beiden Kirchen, es gibt eine Lichterwanderung zur Burgruine, wo Martin Wolf viel Erstaunliches zur Geburtsstunde beider Kirchen zu erzählen weiß. Und nach einem Nachtgebet am Kirchplatz wird im Gemeindesaal gefeiert. Einhelliger Tenor: *Die Zahl der ökumenischen Veranstaltungen sollten wir unbedingt vergrößern!*



Die diesmalige Zusammenarbeit war hervorragend und wir haben das Gefühl, uns ein großes Stück nähergekommen zu sein. Danke an alle, die dazu beigetragen haben! Es war ein Fest.



Dankeschön... an Herrn Harald Gruber, der tagtäglich für Öffnung und Schließung der Kirche sorgt und sich auch umsichtig und regelmäßig darum kümmert, dass das Gras rundherum nicht zu lang wird!

12.06.2022**DANKSAGUNG AN WILLI MIKSCHOFSKY - BESUCH DES SUPERINTENDENTEN**

Ein Trinitatis-Sonntag wie aus dem Bilderbuch. Die Vorfreude auf den Besuch des Superintendenten, Dr. Robert Jonischkeit, war groß, doch auch ein bisschen Wehmut schwang

mit, sagten wir doch an diesem Tag unserem langjährigen Verantwortlichen für die "Orientierung" und alle übrigen Druckwerke der Pfarrgemeinde, Willi Mikschofsky, offiziell DANKE.

Die Laudatio auf Willi hielt Sigrid Joham, die auf sein jahrzehntelanges Wirken für die Pfarrgemeinde (Stichwort: "meistens unbedankt, immer unbezahlt") seit Mitte der Achtziger Jahre (!) einging. Kurator Horst Eichmann überreichte im Namen der Pfarrgemeinde einen Geschenkkorb, Sigrid Joham hatte eine gerahmte Titelseite der ältesten aufbewahrten "Orientierung" - aus dem Jahr 1989 - als Geschenk vorbereitet.

Entspannt, locker und freudig war die Stimmung beim anschließenden Kirchenkaffee im Gemeindesaal und in der Pergola davor. Sehen wir es posi-

tiv: wären noch mehr Leute gewesen, hätten die Gespräche mit dem Superintendenten kürzer ausfallen müssen. So blieb mehr Zeit zum ausgiebigen gegenseitigen "Beschnuppern", wobei wir einen persönlichen Plan des Superintendenten erfuhren: im ersten Jahr in seiner Funktion will er sich die Namen, im zweiten die dazu gehörigen Gesichter und im dritten die Verwandtschaftsverhältnisse merken...



Ausklingen ließen wir den Besuch mit einem gemütlichen Mittagessen bei Schardl Kurt

26.06.2022**JUBELHOCHZEITEN - JUBILÄUMSFEST 230 JAHRE PFARRGEMEINDE**

Den letzten Juni-Sonntag nahm die Evangelische Pfarrgemeinde Neuhaus zum Anlass, ihr 230-jähriges Bestehen zu feiern. Die Gottesdienstgestaltung lag in den Händen von Altsuperintendent Mag. Manfred Koch, der den Neuhauserinnen und Neuhausern seit Jahrzehnten freundschaftlich verbunden ist. Im Gottesdienst wurden auch die Jubelhochzeiten gefeiert und die Jubelpaare gesegnet. Ein besonderes Dankeschön an Küsterin Christine Hödl für den herrlichen Blumenschmuck am Altar! Dann ging es hinaus auf den Kirchplatz, den fleißige Hände in einen Festplatz verwandelt hatten. Unter den schattigen Linden war es ein angenehmes, relativ kühles Rasten und Warten darauf, kulinarisch verwöhnt zu werden. In der Küche war nämlich kein Geringerer als der langjährige Neuhauser Top-Gastronom Richard Sampl gestanden - und er ließ es sich auch nicht nehmen, das Anrich-

ten der Teller zu "überwachen". Dass auch er mit seiner Katharina ein Jubelpaar gewesen wäre, ließ der „Wirt mit Leib und Seele“ zurückstehen. Richard, die Pfarrgemeinde steht tief in Deiner Schuld! Festgulasch, vegetarisches Erdäpfelgulasch, Würstl in verschiedenen Variationen - sie alle mussten aber noch Platz lassen für die unglaubliche Vielfalt an Kuchen, Schnitten und Torten, die uns von den Hobby-Konditor:innen der Pfarrgemeinde ohne Berechnung zur Verfügung gestellt worden waren. Keiner stand hungrig oder durstig auf, da sind wir uns ganz sicher. Und nach so langer Zeit konnte in festlichem Rahmen auch wieder ausgiebig geplaudert werden, man traf Gemeindeglieder, die man vielleicht schon lange nicht mehr getroffen hatte...viele kamen auch von auswärts nach Neuhaus und waren begeistert von unserer Gastfreundschaft.



Unter den Gästen gesichtet Dechant Martin-Ralph Kalu, Diakon Willi Brunner, Martina Zotter-Ganahl und Kurator Franz Hafner - das ergab eine sehr schöne, harmonische ökumenische Note für das Fest. Politische Vertreter

auf Gemeinde- und Landtagsebene durften wir ebenso bei uns begrüßen. Und der Neuhauser Bürgermeister Reinhard Jud-Mund und seine Vize-Bürgermeisterin, Monika Pock, unterstützten uns tatkräftigst in Service bzw. Küche. Was für ein Tag!

Ohne die logistische Unterstützung von Gernot Schmidt, der uns mit Geschirr und Besteck aushalf und in dessen Küche Richard Sampl kochen durfte, wäre die Abhaltung des Festes nicht möglich gewesen. Für sein spontanes Entgegenkommen sind wir ihm von Herzen zu Dank verpflichtet!

Dank soll, muss und wird aber auch "nach innen" ausgesprochen: die Zusammenarbeit und mannigfache Hilfeleistung durch die Gemeindevertreter:innen in den umfangreichen Vorbereitungen und bei der Festdurchführung war großartig - anders hätten wir es auch nicht geschafft, unserer Gastgeberrolle in diesem Umfang gerecht zu werden. Erstaunlich und mit Freude zu sehen, wie sich in der Aufgabe ein Team formte, dessen Einzelne sich vollkommen aufeinander verlassen konnten. Ein Gefühl, das wir hoffentlich in die weitere Gemeindegemeinschaft mitnehmen können!

In zwei Jahren feiern wir 230 Jahre Kirchweih. Aber das ist eine andere Geschichte...



GANZ BESONDERE TERMINE

-  11.09.2022 - *kein Gottesdienst in der Kirche* - Ökumenische Segnung FF Neuhaus, auf Schloss Tabor, 10:00 Uhr
-  18.09.2022 - *kein Gottesdienst in der Kirche* - Ausflug nach Oberwart mit Teilnahme am reformierten Gottesdienst mit MMag. Richárd Kádas und am anschließenden Arkadenfest der H.B.-Gemeinde Oberwart
-  09.10.2022 - Erntedankfest mit Konfirmandenvorstellung, Kirche, 09:30 Uhr, anschließend Kirchenkaffee
-  30.10.2022 - Gottesdienst mit Bischof Mag. Michael Chalupka, 09:30 Uhr Agape
-  31.10.2022 - Reformationstags-Gottesdienst, 09:30 Uhr
-  03.11./17.11.+ 01.12.2022 Herbestandacht + Filmabend, 18:00 Uhr
-  06.11.2022 - Gottesdienst mit Pfr.ⁱⁿ Mag.^a Ingrid Tschank - im Anschluss werden die Golser Gemeindevertreter:innen mit unseren Gemeindevertreter:innen von Haus zu Haus gehen und im Zuge der Burgenländischen Haussammlung um Spenden für ihre Bauvorhaben bitten. Gott segne Geber und Gabe!
-  15.11.2022 - Adventkranz-Flechten im Gemeindesaal, ab 13:00 Uhr (weitere Termine: 16. und 17.11.)
-  20.11.2022 - Ewigkeitssonntag, im Anschluss Adventkranzverkauf
-  27.11.2022 - 1. Adventsonntag
Mitgestaltung durch den Grenzlandchor St. Martin/Raab

KINDERGOTTESDIENSTERMINE:

 Am 25.09., 23.10. und 20.11. laden Astrid Deutsch und ihr Team alle Kinder ein zum Kindergottesdienst im Gemeindesaal!

Das für den Sommer 2022 geplante Kinderprogramm musste aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden - wir planen aber bereits für 2023!



URNENHAIN In Kürze starten die Fundamentierungsarbeiten für den lange geplanten Urnenhain auf dem Evangelischen Friedhof in Neuhaus. Im ersten Schritt sind **5 Urnenstelen aus Granit** („Viscont white“) geplant, die Platz für je 2

Urnen bieten. Vor der Stele ist Platz für Kerzen und/oder kleine Gestecke. Anfragen ab November an die Pfarrkanzlei.



Wenn die Abende immer länger werden...laden wir Sie am **03. und 17. November** sowie am **01. Dezember** um **18:00 Uhr** ein in den Gemeindesaal zu einer **HERBSTANDACHT**, in deren Anschluss wir einen auf das jeweilige Thema abgestimmten **Film** zeigen. Es warten außerdem Popcorn, Chips, Tee und Glühwein - für ein echtes **Kinofeeling!**



Taufen

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

(Psalm 91,11)

Fabian VALDA, Sohn von Kerstin und Andreas Valda, geboren am 25.06.2022, wurde am 24.07.2022 getauft.



Beerdigungen

„Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, spricht der Herr, dein Erbarmer.“ (Jesaja 54,10)

SCHWARZL Franz, verstorben am 27.04.2022 im 93. Lebensjahr, wurde am 02.05.2022 in Neuhaus/Klb. beigesetzt.

STACHERL Agnes, verstorben am 28.06.2022 im 80. Lebensjahr, wurde am 05.07.2022 in Tauka beerdigt.

PREM Franz, verstorben am 03.07.2022 im 89. Lebensjahr, wurde am 06.07.2022 in Minihof-Liebau verabschiedet

SCHWARZL Helmut, verstorben am 14.07.2022 im 83. Lebensjahr, wurde am 16.07.2022 in Neuhaus/Klb. beerdigt.

SOMMER Cecilia, verstorben am 17.07.2022 im 84. Lebensjahr, wurde am 28.07.2022 in Neuhaus/Klb. verabschiedet

JUD Berta, verstorben am 19.07.2022 im 96. Lebensjahr, wurde am 23.07.2022 in Neuhaus/Klb. beigesetzt.

Stand: 29.08.2022

Dankeschön... an Horst und Karin WOLF, Tauka, für das Geschenk der beiden neuen Opferstöcke - Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der „Orientierung“!

KONTAKT

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Neuhaus am Klausenbach

Am Schlossberg 16, 8385 Neuhaus/Klb. 03329/2424 - Sekretärin: Martina HALB

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei:

Dienstag und Donnerstag 10-12 Uhr

Administrator: Senior Mag. Carsten MARX 0699/188 77 198

Kurator: Horst EICHMANN 0664/760 64 28

Kuratorstellvertreterin:

Renate VALDA 0664/730 22 235

Religionsunterricht / Konfirmandenarbeit: Dagmar NEUBAUER-GÜLLY 0680/557 40 44

Kirchenbeitrags-Sprechstunde mit Mag.^a Birgit KNAUS-SIEGEL: Jeden 1. Samstag im Monat, 10-11 Uhr (Sprechstunde im September entfällt) 0664/285 12 13



GOTTESDIENSTE

& MEHR

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Neuhaus am Klausenbach



Tag	Datum	GD-Name	Ort	Beginn	Bemerkung
SEPTEMBER 2022					
SO	04.09.	12. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Kirche	09:30	Alt-Sl Mag. Manfred KOCH
SA	10.09.		Jennersdorf/Arche	19:00	
SO	11.09.	13. SO n. Trinitatis	Minihof-Liebau/Kirche	08:30	Senior Mag. Carsten MARX
SO	11.09.	13. SO n. Trinitatis	Schloss Tabor	10:30	Senior Mag. Carsten MARX
SO	18.09.	14. SO n. Trinitatis	Oberwart/H.B. Kirche		Ausflug zu Pfr. Kádás mit Arkadenfest
SO	25.09.	15. SO n. Trinitatis	Minihof-Liebau/Kirche	08:30	
SO	25.09.	15. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Kirche	09:30	
OKTOBER 2022					
SO	02.10.	16. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Kirche	09:30	
SA	08.10.		Jennersdorf/Arche	19:00	
SO	09.10.	17. SO n. Trinitatis	Minihof-Liebau/Kirche	08:30	Erntedankfest
SO	09.10.	17. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Kirche	09:30	Erntedankfest / Konfirmandenvorstellung
SO	16.10.	18. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Kirche	09:30	
SO	23.10.	19. SO n. Trinitatis	Minihof-Liebau/Kirche	08:30	
SO	23.10.	19. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Kirche	09:30	
SO	30.10.	20. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Kirche	09:30	Bischof Mag. Michael CHALUPKA / Agape
MO	31.10.	Reformationstag	Neuhaus/Kirche	09:30	
NOVEMBER 2022					
DO	03.11.		Herbstandacht + Film 1/3	18:00	Gemeindesaal
SO	06.11.	Vorletzter SO d.Kj.	Minihof-Liebau/Kirche	08:30	Mag. ^a Ingrid TSCHANK / Haussammlung Gols
SO	06.11.	Drittletzter SO d.Kj.	Neuhaus/Kirche	09:30	Mag. ^a Ingrid TSCHANK / Haussammlung Gols
SA	12.11.		Jennersdorf/Arche	18:00	
SO	13.11.	Vorletzter SO d.Kj.	Neuhaus/Kirche	09:30	
DO	17.11.		Herbstandacht + Film 2/3	18:00	Gemeindesaal
SO	20.11.	Ewigkeitssonntag	Minihof-Liebau/Kirche	08:30	
SO	20.11.	Ewigkeitssonntag	Neuhaus/Kirche	09:30	Adventkranzverkauf
SO	27.11.	1. Adventssonntag	Neuhaus/Kirche	09:30	Mitgestaltung: Grenzlandchor



Mit großer Freude und sehr herzlich heißen wir **Dagmar NEUBAUER-GÜLLY** als Lektorin in unserer Pfarrgemeinde **willkommen** - sie wird bis auf Weiteres dreimal im Monat mit uns den Gottesdienst feiern!



Fast wie früher...Pfarrer **Hans Taul** spricht zur Gemeinde. Dankeschön, es war uns eine Freude!



Am 14.10.1792 - vor exakt 230 Jahren - fand in der neu gegründeten evangelischen Pfarrgemeinde Neuhaus der erste Gottesdienst statt.



SPRECHSTUNDEN MIT DEM ADMINISTRATOR

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx

nach telefonischer Vereinbarung:
Mobil 0699/188 77 198



SPRECHSTUNDEN MIT DER KIRCHENBEITRAGS- BEAUFTRAGTEN

Mag.^a Birgit Knaus-Siegel

01.10., 05.11. und 03.12.2022
10:00-11:00 Uhr, in der Pfarrkanzlei